



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Oschatzer Land

Juni bis August 2026

Kirchennachrichten

In diesem Heft

- Rückblicke aus dem Frühling 7
- Konfirmandenzeit startet28
- Weiterführung d. Klostercafés . .32
- Kirchenvorstandswahlen33

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

Kohelet 4,6

Andacht zum Monatsspruch für September 2026

„Vorwärts immer,
rückwärts nimmer“ (Erich
Honecker)

„Probier's mal mit Ge-
mütlichkeit, mit Ruhe und
Gemütlichkeit,
dann wirfst du den Alltag
und die Sorgen fort“.
(Balu der Bär)

„Lieber der Spatz in
der Hand, als die
Tauben auf dem Dach“

„Wir müssen galliger
werden“ / „Wir brauchen
Eier“ (Oliver Kahn)

Liebe lesende Gemeinde,

Vier Zitate - die mir immer wieder begegnen - und damit verbindet sich für mich jeweils eine Haltung im Leben. Eine Einstellung zum Leben. Zum Erleben und zum Erlebten.

**Entspannt oder Angespannt
Zufriedenen oder Fordernd
Affirmativ oder Einladend
Motivierend oder Erdrückend**

Wenn ich von meinem Stehpult in den Garten blicke, dann fällt mein Blick zunächst auf ein Buch auf dem Fensterbrett mit dem Titel „Theologie der Gefühle“ und ich erinnere mich dabei an ein Seminar zu „Sorget euch nicht. Gefühle und Gelassenheit“.

Das Ziel der Gelassenheit ist die Unabhängigkeit von emotionalen Aufwallungen und Überhitzungen. Gelassen-Sein wird damit zu einer Lebenshaltung, zur höchsten Tugend und verbindet sich mit dem

Dankbar-Sein und ist etwas sehr Aktives:

Ich verlasse die scheinbaren Sicherheiten und verabschiede mich von ihnen.

Eine tiefe Weisheit steckt hinter der Beobachtung des Lassens. Nicht nur, dass Weniger manchmal mehr ist, viel mehr ist.

Nicht nur, dass so manches nicht in meinen Händen und in meinem Wollen liegt, sondern auch, dass das Streben nach mehr, ein Suchtpotential in sich birgt.

Wann bin ich denn jemals zufrieden mit dem wie es gerade ist?

Die permanente Suche kann zur Sucht werden. Die Gier frisst mich sowohl von innen auf. Sie nagt aber auch an meinem Selbstbewusstsein.

In einem seelsorgerlichen Brief des Zisterzienserabtes Bernhard von Clairvaux an Papst Eugen III im Jahr 1150 findet sich folgendes:

**„Es ist viel klüger du entziehst
dich von Zeit zu Zeit deinen**

Sommerzeit ist Reisezeit

Eine Einladung, den Alltag hinter sich zu lassen und über den eigenen Tellerrand oder Kirchturm zu blicken.

Manchmal liegt das Besondere auch so nah, zum Beispiel der Gemeindegarten unserer Kirchgemeinde, die 4. Kleine Gartenschau zum 20jährigen Jubiläum der Landesgartenschau, die Sommermusiken in St. Aegidien usw.

Das Jahr ist auf der Höhe oder es ist Halbzeit. Lassen Sie sich einladen die Höhepunkte oder die Pausen zu nutzen und zu genießen.

Ihr Pfarrer Christof Jochem

Inhalt

Andacht	3
Bericht aus dem Kirchenvorstand und Pfarramtsleitung	4
Verabschiedung Pf. Rico Riese	6
Rückblicke aus dem Frühling.....	7
Ev. Werkschulverein	15
Gruppen & Kreise	18
Freud und Leid	24
Kinderseite	26
Konfiseite	28
Ankündig. für den Sommer	29
Kirchenvorstandswahlen	33
Angebote M25	36
Kirchenmusik	38
Termine Gottesdienste	42
Sonstiges	49
Kontakte	51/52

Beschäftigungen, als dass sie dich ziehen und dich an den Punkt führen, an dem du nicht landen willst.

Du fragst, an welchen Punkt?

An den Punkt, wo das Herz hart wird.

Frage jetzt nicht weiter, was damit gemeint ist;

wenn du jetzt nicht erschrickst, ist dein Herz schon so weit. ...

Ja, wer mit sich selbst schlecht umgeht, wem kann der gut sein?

Denk also daran: Gönn' dich dir selbst.

Ich sage nicht: tu das immer, ich sage nicht: tu das oft, aber ich sage: tu es immer wieder einmal.

Sei wie für alle anderen auch für dich selbst da.“

Der Ordensvater Bernhard rät höchst seelsorgerlich zu einer Gemütlichkeit, Gelassenheit und Ruhe.

Und was für den Papst richtig ist, dies kann doch für uns nur recht und billig sein.

Achte auf dich, sei sorgsam mit dir.

Übe dich ein in das Lassen und in die Kunstfertigkeit der Gelassenheit,

damit das Herz vital bleibt.

Eine menschliche Entdeckung, Erfahrungswissen einerseits sowie andererseits eine theologische, religiöse Sichtweise.

„Von den Besten lernen“ legt die Ratgeberliteratur nahe.

Lebenserfahrung gepaart mit weisem Verständnis in die Möglichkeiten und Untiefen des Lebens. Eine eigene Haltung zu entdecken, die resilient werden lässt.

„Gib dich zufrieden und sei stille in dem Gotte deines Lebens!
In ihm ruht aller Freuden Fülle,
ohn ihn mühst du dich vergebens; er ist dein Quell und deine Sonne,
scheint täglich hell zu deiner Wonne.

Gib dich zufrieden!“

(Paul Gerhardt, EG 371)

Mit herzlichen Grüßen

Ihr/ Euer Pfarrer Christof Jochem

PS: DIESE AUSLEGUNG DES MONATSSPRUCHES ERSCHEINT IM SEPTEMBERHEFT DER „PASTORALBLÄTTER“, DIE IM HERDER / KREUZ-VERLAG, FREIBURG GEDRUCKT UND VERTRIEBEN WERDEN

Bericht aus dem Kirchenvorstand und der Pfarramtsleitung

Kirchgemeinde

Der Haushaltsplan für 2026 ist genehmigt und ebenso der erste Nachtrag.

Das – durch den Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit vorbereitete – Logo wurde beschlossen und wird zum Gemeindetag vorgestellt.

Wahlen

Am 8. März war die Wahl der Landessynode und folgende Personen sind für den Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz gewählt: Katja Dorschel und Fred Brodhuhn (als Laien) und Uwe Kranz (Geistlichen). Herzlichen Glückwunsch und Danke für das ehrenamtliche Engagement!

Am 13. September steht die nächste Wahl an: der Kirchenvorstand! Und die Kirchgemeinde ist auf der Suche nach Menschen, die Lust und Freude haben, Kirchgemeinde mitzugestalten und sich mit eigenen Ideen einzubringen. Bitte sprechen Sie die Kirchenvorsteherinnen, Kirchenvorsteher und Pfarrpersonen an! Gemeinde funktioniert nur gemeinsam!

Sie sind am 13. September verhindert oder können nicht zur Wahl kommen? Dann melden Sie sich im Pfarramt, um per Briefwahl an der Wahl teilzunehmen.

Kirchenvorstand

In der Sitzung im April hatte der KV Besuch von Vertreter*innen aus dem Kirchenbezirksvorstand. Neben einem Rückblick und Erfahrungsaustausch über die vergangenen Jahre als vereinigte Kirchgemeinde ging es auch um Gegenwart und Zukunft. Die Themen der Gesprächsrunde waren neben persönlichen Rückmeldungen, Personal und Ehrenamt, Höhepunkte und Schwierigkeiten. Dabei wurde deutlich, dass die vereinigte Verwaltung, die Friedhofsverwaltung und die gemeinsame Konfirmandenarbeit

wichtige Schritte waren, allerdings brauchen durch die Größe Kommunikation und Sichtbar-/Erlebbarkeit von Gemeinde an den Kirchorten besondere Aufmerksamkeit.

Personal

In der Kirchgemeinde laufen gerade im Bereich Friedhof und Kindergarten Bewerbungsverfahren. Daneben betrifft Krankheit und Elternzeit immer noch alle Bereiche und Einrichtungen der Kirchgemeinde und belastet die Mitarbeitenden, die im Dienst sind. Durch Unterstützung und Vertretungsdienste kann dies nur zum Teil aufgefangen werden.

Bau und Pachten

In den letzten Sitzungen wurden viele Bau- und Reparaturvorhaben beschlossen:

- in Ganzig wird die kaputte Treppe repariert
- in Laas werden notwendige Reparaturen an den Bankpodesten und Bänken vorgenommen
- in der Elisabethkapelle und in Naundorf wird je ein Buntglasfenster repariert
- in Liebschütz wird der Kirchenboden zur Vorbereitung von Baumahnahmen gereinigt
- in Borna werden Dielenbretter auf dem Empore ersetzt
- in Schmannewitz wird das Dach von Werkstatt und Garage erneuert
- in Altoschatz werden Rollos zum Schutz vor Sonneneinstrahlung gebraucht
- in Cavertitz wird eine Ableitung des Regenwassers gebraucht

- am Haus Kirchplatz 2 müssen die Fenster im EG und OG aufgearbeitet werden
 - für Wermsdorf werden Strahler angeschafft
 Auch einige Pachtverträge wurden beschlossen.

Friedhöfe

Für die Friedhofsordnung wurde sich im Kirchenvorstand, im Friedhofsausschuss und in den Treffen der Ortsausschüsse über die Frage nach weltlichen Trauerfeiern in den Kir-

chen ausgetauscht. Für die Friedhofskonzeption wurden Fördergelder beantragt. Dabei geht es um die Frage der Perspektive und Zukunft der Friedhöfe und in einem zweiten Schritt um die Gestaltung.

Rüstzeitheim

Im März wurde der Auftrag für die neue Internetseite und im April das Logo beschlossen.

ANGELA LANGNER-STEPHAN

Verabschiedung von Pfarrer Rico Riese

Das Landeskirchenamt hat beschlossen, Pfarrer Rico Riese zum 01. Juni 2026 in den Ruhestand zu versetzen.

Seit Juni 2000 ist er Pfarrer in unserer Region und damit vielen Menschen bekannt und ein Begriff weit über Mahlis und Wermsdorf hinaus. Unser Bruder ist ein Kümmerer und Gemeindepfarrer. Durch die Bibelwochen und Vertretungsdienste ist er zu vielen Menschen in Kontakt gekommen.

Mit der Vereinigung der Kirchgemeinden im Jahre 2020 übernahm er das Spezialgebiet der Seniorenheime für

unsere Region und nach dem plötzlichen Tod von Pfarrer Andreas Sehn versah er zusätzlich das Amt des stellvertretenden Pfarramtsleiters.

Die Verabschiedung von unserem Bruder und Weggefährten, Pfarrer Rico Riese erfolgt am Sonntag, den 05. Juli um 14.00 Uhr in der Wermsdorfer Kirche.

PFARRER CHRISTOF JOCHEM



Rückblicke aus dem Frühjahr

Segensfeier zum Valentinstag

Der 14. Februar 2026 stand ganz im Zeichen der Liebe. Passend zu den Rosen im Altarraum lud Pfarrerin Angela Langner-Stephan zu einer stimmungsvollen Segensfeier ein, die von berührenden Worten aus der Bibel begleitet wurde. Für die musikalische Gestaltung sorgte die Familie Schiel und verlieh der Feier einen besonderen Klang. Der OA hatte die Kirche liebevoll geschmückt und verschiedene Mitmachstationen vorbereitet, darunter eine Foto- und eine Bastelecke, die zum kreativen Mitwirken einluden.

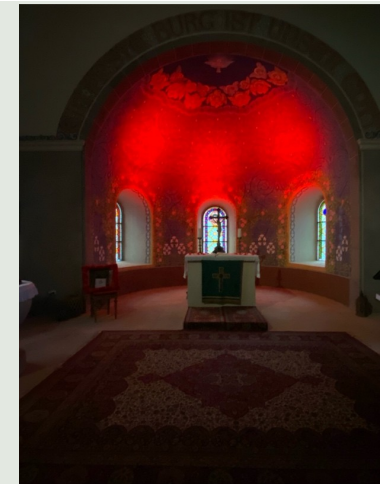
Ob als Familie, als Verliebte oder als Freundesgruppe – alle Besucherinnen und Besucher hatten die Mög-

lichkeit, sich segnen zu lassen und diesen besonderen Moment gemeinsam zu erleben.

Im Anschluss bot sich bei Glühwein, Kinderpunsch und süßen Kleinigkeiten die Gelegenheit, noch zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Am Ende der Segensfeier nahmen alle ein kleines, selbst gebasteltes Erinnerungsstück, eine Urkunde und vor allem viele schöne Eindrücke mit nach Hause.

OA LUPPA



Frühjahrsputz in Bucha

Ein herzliches Dankeschön an die vielen fleißigen Helfer, die sich dieses Jahr an der Frühjahrsputzaktion in Bucha beteiligt haben. Und so traf das Motto: viele Hände - schnelles Ende richtig zu. Ebenso ein großes DANKE an Heidrun Schneider, die im Anschluss alle mit Kaffee und Kuchen beköstigt hat.

Die große Resonanz hat mich sehr gefreut.

HEIKE WILHELM



Weltgebetstag in Ablaß und Luppa



Herzlichen Dank an die Christenlehrekinder aus Schrebitz. Mit den liebevoll gebastelten Schmetterlingen haben sie allen Teilnehmenden des Weltgebetstages in **Ablaß** eine große Freude bereitet.

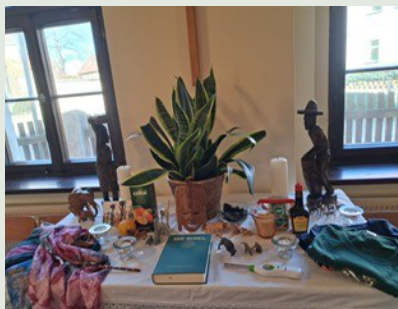
U. VOIGT

Die Mitglieder des Ortsausschusses **Luppa** haben mit Unterstützung der „Jungen Erwachsenen“ ins Pfarrhaus nach Luppa eingeladen. An diesem Abend wurde uns aus Anlass des Weltgebetstages das Land Nigeria von Eva Maria Kupfer vorgestellt. Wir haben viel erfahren, wie die Frauen in diesem Land leben und sich der Alltag gestaltet. Mehrere Gäste wurden zu Erzählerinnen und haben uns die Geschichten von vier Frauen vorgelesen. Anschaulich und mit viel Musik zum Mitsingen haben wir uns dem Leben in Nigeria ganz nah gefühlt. Kulinarisch



konnten wir uns auch auf die Reise begeben und haben die mit viel Liebe zubereiteten Speisen wie Reis mit Tomaten, Gemüsesuppe, süßen Reiskuchen, Obst und Landestypischen Getränken verkostet. Ein herzlichen Dank an alle Beteiligten, die den Abend vorbereitet und ausgestaltet haben und natürlich an unsere zahlreichen Gäste aus nah und fern.

OA LUPPA



Ostermusical in Mügel

Ostermontag in Mügel. 25 Kinder und eine kleine Band bereicherten die gut gefüllte Kirche beim Familiengottesdienst zum Ostermontag mit einem Minimusical zum Ostergeschehen. Ein Musical, in dem es darum geht, wie sich damals vor ungefähr 2000 Jahren wohl die Beteiligten des Ostergeschehens gefühlt hatten. Die Jünger und die Jüngerinnen, die das leere Grab erlebten, die Soldaten, die am Grab Wache halten sollten und dann ein Wunder erlebten. Was ging ihnen wohl im Kopf herum?

Kinder der Apfelbaumschule und der Kinderchöre aus Schweta und Mügel

hatten sich mit viel Engagement und Einsatz vorbereitet. So wurde im Chor geprobt, Solisten und Schauspieler lernten ihre Texte und gestalteten die Szenen wunderbar. Außerdem malten die Kinder mit am Bühnenbild. Herzlichen Dank allen Unterstützern und Helfern, die auch beim Probenstag für das leibliche Wohl sorgten und für die Kinder da waren.

Herzliche Einladung zu den Proben der Kinderchöre (für Kinder ab der 1. Klasse).

Wermisdorf: mittwochs 15:00 - 15:45 Uhr

Schweta: freitags 14:45 - 15:30 Uhr

ANETTE WIESSLER-ENKELMANN

An dieser Stelle noch einmal Danke für die Kinderkantate im Familiengottesdienst am Ostermontag in Mügel.

Danke allen Kindern, Instrumentalisten und Anette Wießler-Enkelmann.

Einen ganz besonderen Dank auch an Theresa Heinze!

ASTRID BERGER

Ein Abend voller Erinnerungen

Die „Jungen Erwachsenen“ hatten an diesem Abend dazu eingeladen, gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen. Gezeigt wurden zahlreiche **Fotografien aus den 1960er- bis 1980er-Jahren**, die in den Schränken der Kirchgemeinde wiederentdeckt worden waren. Darunter befanden sich Aufnahmen von Gemeindefesten ebenso wie von den Baumaßnahmen am Pfarrhof und an der Kirche. Mehr als vierzig Interessierte

folgten der Einladung. So entstand ein schöner, geselliger Abend, geprägt von vielen alten Bildern und einem lebendigen Austausch über die gemeinsamen Erinnerungen.

OA LUPPA



Kirchenfrühjahrslauf 2026

Der 31. Kirchenfrühjahrslauf mit 132 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist Geschichte. Was macht diesen Lauf zu einem besonderen Ereignis in der Collmregion?

Vor jedem Lauf hören alle Anwesenden Gottes Wort und bitten um seinen Segen. Das ist vielleicht ein besonderer Moment für Diejenigen, die den Weg in die Kirche noch nicht gefunden haben. In seiner Andacht hat Pfarrer Pohle den schmalen und den breiten Weg im Leben anschaulich beschrieben. Man sollte den schmalen, unbequemen Weg gehen und dabei immer Mensch bleiben. Bei den Sportassen, welche um Punkte der Mittelsächsischen Laufturningen, geht es bei vielen um das Durchhalten der ausgewählten Laufstrecke. Freunde, Familien und Laufgruppen freuten sich gemeinsam im Ziel. Nach dem Lauf gab es bei Suppe



oder Nudeln vom Café Wach einen regen Gedankenaustausch und Verabredungen zu den nächsten Vorhaben. Zur Siegerehrung erhielten alle eine Urkunde, kleine Preise und nette Worte von Pfarrer Pohle. Der Dank gilt allen Helferinnen und Helfern der Kirchgemeinde Oschatzer Land und des Fortschritt Oschatz e.V.

Der nächste Kirchenfrühjahrslauf findet am **24.04.2027 um 10.00 Uhr in Collm** statt.

Ergebnisse mit Laufzeiten findet man unter: www.mittelsaechsischelaufturning.com

BARBARA UND ANDREAS SCHELLER

Der Oschatzer „Teufel“ auf Reisen

In den vorigen Kirchennachrichten war über die geplante Restaurierung des Gemäldes „Der Teufel im Beichtstuhl“ berichtet worden. Inzwischen hat das Projekt Fahrt aufgenommen. Am 22. April ist der „Teufel“ zu seiner Frischekur abgereist!

Der große Tag war von unserem Kirchenhandwerker, Konrad Petzold, mit viel Umsicht vorbereitet worden. Vor der Abreise sollte das Bild ja noch

röntgentechnisch untersucht werden, so wie es die Denkmalbehörde gefordert hatte. Diese Untersuchung fand in der Südsakristei der St.-Aegidien-Kirche statt.

Mit Unterstützung der beiden Restauratoren wurde das Bild, das immerhin fast 3 m breit und circa 2 m hoch ist, von der Wand genommen und ebenerdig aufgestellt. Ein ausreichender Abstand zur Wand musste gewährleistet

sein, um hinter dem Bild die Röntgenplatte platzieren zu können. Damit es sicher stand, wurde es mittels verstreuter Bretter und Schraubzwingen (diese natürlich gut abgepolstert, damit der Rahmen nicht beschädigt würde) fixiert.

Nun konnten die Röntgenexperten zu Werke gehen. Herr Prof. Mohrmann und seine Mitarbeiterin Frau Riße von der Hochschule für Bildende Künste Dresden installierten im Kirchenschiff einen Hochspannungsgenerator und fuhren das Röntgengerät auf einer Spezialkarre in die Südsakristei. Noch einmal musste gebaut werden: ein Gerüst aus Ständern und Querstreben nämlich, um hinter dem Bild die Röntgenplatte zu befestigen. Dann hieß es für alle Laien aus Strahlenschutzgründen den Arbeitsbereich zu verlassen.



Stück für Stück, mit jeweils versetzter Aufnahmeplatte, wurde das Gemälde durchleuchtet - eine Arbeit, die mehrere Stunden in Anspruch

spannt, ob sie uns neue Entdeckungen bringen.

Als die Absperrbänder wieder eingerollt waren, kamen die Restauratoren ein zweites Mal zum Zuge. Jetzt galt es, das Bild für den Transport zu verpacken. Die Rückseite des Gemäldes hatte enthüllt, dass die beiden Hälften des Bildes nur durch einen groben eisernen Querriegel zusammengehalten wurden. (Damit erklärt sich auch der klaffende Spalt, der senkrecht durch das Bild lief.) Dieser Riegel ließ sich relativ leicht lösen,



und die beiden einzelnen Hälften waren naturgemäß leichter zu handhaben. Die bemalte Oberseite wurde jeweils mit säurefreiem Seidenpapier geschützt, bevor reichlich Blasenfolie als Umhüllung die Holztafel abpolsterte.

Ja, und dann fuhr das Auto mit den beiden Transportstücken ab ... In der Südsakristei blieb erst einmal eine leere Wand zurück. Aber bis nächste Ostern, so der Plan, soll der „Teufel im Beichtstuhl“ wieder an seinen Platz zurückgekehrt sein - dann aufgefrischt und für die Zukunft konserviert.



VEREIN RETTET ST. AEGIDIEN, BARBARA WEISSGERBER

Reparaturen an Buntglasfenstern

Die Firma Domglas Naumburg übernimmt die Reparatur verschiedener Fenster. Das kleine Fenster in der Sakristei der Naundorfer Kirche mit Luther & Melanchthon erhält nach Reinigung und neuer Rahmung eine Schutzverglasung von Außen. Dieses Fenster ist im Zustand noch sehr gut, sollte aber somit noch besser von außen geschützt werden.

Ein Bleiglasfenster in der Elisabeth-Kapelle in Oschatz muss dringend stabilisiert werden. Die Bleiglas-scheiben sind nach unten hin nach außen gewölbt. Es wird versucht, mit Gegengewichten die gesamte Scheibe wieder in ihre ursprüngliche Form zu bringen. Beidseitig werden Floatglasscheiben vorge-setzt, um das Fenster wieder stabil zu machen.

CLAUDIA JENTZSCH



Themenbezogenes Projekt - „Vom Ton zur Musik“

Musik ist unverzichtbarer Bestandteil von Bildung und Erziehung im Kindergarten. Sie ist im Erleben der Kinder von immens großer Bedeutung und so auch unser täglicher und unverzichtbarer Begleiter. Beginnend im Morgenkreis mit themen- und jahreszeitbezogenen Liedern, im Alltag, durch gesungene Ankündigungen und Rituale, in pädagogischen Angeboten mit musikal-

schem Anfang und Ende und in den vielen Geburtstagsfeiern kommt vielfältiges Liedgut zum Einsatz. Im gemeinsamen Singen und Musizieren erlernen die Kinder, sich zu konzentrieren, auf andere zu hören,



sowie im Rhythmus und Takt sicher zu werden. Außerdem erleben sie in der Gemeinschaft, wie wirksam alle Kinder zusammen sein können und sind stolz auf ihre Leistung. Des Weiteren schulen sie ihre Sprech- und Singstimme, erweitern ihren Wortschatz, trainieren ihre Merkfähigkeit und Anstrengungsbereitschaft und zeigen durch Ausdruck, Mimik und Gestik, sowie durch die Körpersprache ihre Gefühlshaltung.

Besonders die Orff-Instrumente, unterschiedlichste Naturmaterialien wie Steine, Nüsse oder Stöcke oder selbstgebaute Instrumente sind für Kita-Kinder zum Musizieren sehr geeignet. Sie können diese selber spielen und erfahren, dass sie dadurch selbstwirksam werden. Dem Entwicklungsstand entsprechend können sie an der erwünschten Stelle die Töne erzeugen und im Rhythmus des Musikstückes oder der Klanggeschichte mitgehen. Begleitend zum musikalischen Alltag in der Kita findet einmal wöchentlich die Musikalische Früherziehung mit Katja Dorschel statt. In den letzten Monaten lernten die Kinder in diesem Angebot viele Instrumente und die dazugehörigen Instrumentalisten kennen. Neben der Bestimmung der Instrumentenfamilie spielte das Material, der Klang, die Größe und die Spielweise eine große Rolle. Die Kinder beka-

men die Möglichkeit, das jeweilige Instrument mal anzufassen, Knöpfe zu drücken, Saiten anzuschlagen. Am Ende der Einheit ließ der Musiker oder die Musikerin das Instrument erklingen.

Inspiziert von diesen Einblicken in die Instrumentalwelt wollten wir in der Kita genau dieses Thema aufgreifen und befassen uns zurzeit mit den unterschiedlichsten Klangexperimenten. Außerdem wurden bereits einige Instrumente von den Kindern zum selbst Musizieren (z.B. Trommeln, Klangstäbe, Rasseln) gebaut. Mit Liedern, Sprechversen oder Klanggeschichten kommen die entstandenen Instrumente zum Einsatz, so dass die musikalische und rhythmische Kreativität, sowie der Forscher- und Entdeckergeist der Kinder auf vielfältige Weise gefördert wird.

KITA „UNTER DEM REGENBOGEN“



Klanghölzer sind entstanden

Szenische Lesung in der St.-Aegidien-Kirche

Am 16. und 17. April 2026 fand in der St.-Aegidien-Kirche je eine szenische Lesung statt. Schauspieler Thomas Rühmann hat in Zusammenarbeit mit Diakon Fabian Hanspach aus dem Wurzener Land das Buch „Sie Waren Neun“ auf die Bühne gebracht, was in Oschatz auf reges Interesse traf.

Rühmann, bekannt aus der Serie „In aller Freundschaft“, hat die Geschichte von neun mutigen Frauen zum Leben erweckt und diesen Frauen mit Hilfe seiner Schauspielkolleginnen eine Stimme gegeben. Eindrucksvoll haben diese die Geschichte von Hélène, Zaza, Nicole, Lon, Guigui, Zinka, Josée, Jacky und Mena vertont. Die neun Frauen, die im Krieg gegen das Nazi-Regime gekämpft haben, lernten sich im Kon-

zentrationenlager kennen und traten im April 1945 vom Leipziger HASAG-Werk aus den Todesmarsch in Richtung Osten über Wurzzen und Oschatz an. Obwohl man weiß, dass ihre Geschichte mit der Flucht quasi ein „Happy End“ hat, ist nichts an diesem Abend leicht verdaulich oder gar glücklich. Rühmann hat mit seiner Inszenierung das unvorstellbare Leid dieser Frauen gezeigt und zwar an den Orten, an denen die Frauen vor einundachtzig Jahren auf ihrer Flucht vor den Nazis nach der Frontlinie und den Amerikanern suchten. Das sorgte für eine ganz besondere Stimmung, da das Geschehen auf der Bühne durch Ortsnamen wie Oschatz, Strehla oder Kiebitz plötzlich ganz nah war.

Sichtlich ergriffen vom Schicksal der Frauen zeigten sich auch die Schauspielerinnen am Ende der Lesung. Mit ineinander verschränkten Händen liefen sie die Altarstufen herab, eine eindrucksvolle Geste, die auch die ZuhörerInnen tief berührte. Zurecht dauerte der Applaus minutenlang an und niemand verließ vorschnell seinen Platz.

Die zwei ausverkauften Veranstaltungen in Oschatz sind ein erfreuliches Zeichen dafür, dass die Ereignisse des Zweiten Weltkrieges und die Auswirkungen einer faschistischen Diktatur in einer Zeit, in der Zeitzeugen immer weniger werden, auf breites Interesse stoßen und sich Menschen gegen das Vergessen aussprechen.

CINDY HÜBNER



Evangelischer Werkschulverein e.V.



Schneeglöckchen-Gedenkwanderung

Am 16. April endete die Schneeglöckchen-Gedenkwanderung, die vom Notenspur Leipzig e. V. gemeinsam mit dem E-Werk Oschatz organisiert wurde, im Naundorfer Park. Zahlreiche Menschen hatten sich auf den Weg von Oschatz nach Naundorf gemacht und versammelten sich schließlich am Gedenkstein, um gemeinsam zu erinnern.

Die Wanderung stand im Gedenken an mehr als dreitausend Zwangsarbeiterinnen, jüdische Ungarinnen und französische politische Gefangene, die vor 81 Jahren aus dem Außenlager des Konzentrationslager Buchenwald in Markkleeberg auf einen Todesmarsch in Richtung Theresienstadt getrieben wurden.

Entlang des Gedenkweges gab es verschiedene Stationen, an denen engagierte Menschen musizierten, sangen und die Namen der Häftlinge verlasen. Dadurch wurde den Opfern ihre Identität und Würde zurückgegeben und die Erinnerung lebendig gehalten.

Auch die Evangelische Werkschule beteiligte sich als Kooperationspartner an der Gedenkaktion. Schülerinnen und Schüler pflanzten im Rahmen des Geschichtsunterrichts Blumen am Gedenkstein im Naundorfer Park, lasen an mehreren Wegpunkten die Namen der Häftlinge vor und Mitarbeiterinnen trugen am Gedenkstein Auszüge aus dem Tagebuch einer Überlebenden vor.

Der Gedenkstein im Naundorfer Park besteht aus sechs einzelnen Steinen und erinnert an die Rettung von sechs Frauen, denen die Flucht aus dem Todeszug gelang. Sie wurden vom Sohn des Naundorfer Gutsinspektors Werner Holschke entdeckt und anschließend von seiner Familie in einer Scheune versteckt und versorgt.



Die Erinnerung an diesen mutigen und menschlichen Einsatz für das Leben bleibt bis heute von großer Bedeutung und darf nicht in Vergessenheit geraten.

F. ALBERT

Gottesdienstlots*innen in Eisenach

Nach der digitalen Auftaktphase des Projekts „Gottesdienstlots*innen“ der EKD trafen sich Schülerinnen der Evangelischen Werkschule gemeinsam mit ihren evangelischen Partnerschulen zu einem mehrtägigen Ausbildungsblock in Eisenach. Im Mittelpunkt der jeweils dreitägigen Präsenzveranstaltung stand das gemeinsame Lernen und Arbeiten. Mit dabei waren das Evangelische Gymnasium Bad Marienberg sowie die Aktive Projektschule Stephanskirchen. Untergebracht waren die 19 Schüler*innen in der Evangelischen Bildungsstätte „Junker Jörg“ hoch über den Dächern Eisenachs. Dort entwickelten sie gemeinsam einen Prayerspace für ihre Schulen. Unterstützt wurden sie dabei vom Projektpartner Prayerspaces in Schulen. Das Projekt möchte Kinder und Jugendliche – unabhängig von Glauben, Herkunft oder Lerntempo – dazu ermutigen, über sich selbst nachzudenken und Formen des Gebets kennenzulernen.

Besonders begeistert zeigten sich die Teilnehmenden von den vielfältigen



Möglichkeiten eines Prayerspace. Im Andachtsraum der Bildungsstätte konnten sie erstmals selbst verschiedene Stationen ausprobieren und dabei wertvolle praktische Erfahrungen für die Umsetzung an den eigenen Schulen sammeln.

Die Tage in Eisenach waren intensiv und abwechslungsreich gestaltet: Nach einem gemeinsamen Morgenimpuls arbeiteten die Schüler*innen bis zum Mittag in Gruppen an der Vorbereitung ihres eigenen Prayerspace. Nach einer Freizeitphase am Nachmittag folgte eine weitere Arbeitsrunde bis zum Abendessen. Gleichzeitig blieb genügend Zeit, um sich gegenseitig kennenzulernen und gemeinsame Freizeit zu verbringen.

Ein besonderes Highlight war für viele der gemeinsame Aufstieg zur Wartburg mit einer spannenden und kurzweiligen Führung. Die drei Tage in Eisenach wurden für alle Beteiligten zu einer bereichernden und eindrucksvollen Erfahrung.

F. ALBERT



Raum für Gebet: Ein Prayerspace entsteht

Was macht einen Prayerspace in der Schule eigentlich so besonders?

Er eröffnet Kindern und Jugendlichen einen geschützten Raum, in dem sie Glauben und Spiritualität auf kreative, offene und persönliche Weise entdecken können.

Junge Menschen setzen sich von Natur aus mit den großen Fragen des Lebens auseinander: mit Freude und Leid, mit Sinn und Orientierung, mit dem Erwachsenwerden – aber auch mit Fragen nach Gott, Glauben und Gebet. Ein Prayerspace bietet ihnen die Möglichkeit, über diese Themen nachzudenken und Gebet in einer ansprechenden, interaktiven Umgebung kennenzulernen. Dabei basiert das Konzept auf einer christlichen Grundhaltung, versteht sich jedoch ausdrücklich als offen und einladend für alle Menschen. Mit vielen Ideen und einer fertigen Planung im Gepäck kehrten die Schülerinnen und Schüler der Gottesdienstlots*innen-Gruppe aus Eisenach zurück und machten sich motiviert an die Umsetzung ihres eigenen Prayerspace.

Aus dem Dachboden des alten Schulgebäudes sollte ein besonderer Ort der Ruhe und Besinnung entstehen. Dafür wurde geputzt, umgeräumt, aufgebaut und liebevoll gestaltet. Mit großem Engagement arbeiteten alle gemeinsam an der Verwirklichung ihres Projekts.

Eine Woche lang hatten anschließend alle Schülerinnen und Schüler der Schule die Gelegenheit, den Prayerspace zu besuchen und selbst zu erleben. Zunächst kamen die Klassen im Rahmen des Religionsunterrichts auf den Dachboden. Darüber hinaus war der Raum täglich in den Pausen geöffnet. Das Interesse war so groß, dass die betreuenden Schüler*innen der Gottesdienstlots*innen-Gruppe die Besuchszeiten und Gruppengrößen koordinieren mussten, damit

möglichst viele das Angebot wahrnehmen konnten.

Auch Eltern waren eingeladen, den besonderen Raum am Nachmittag kennenzulernen und auf sich wirken zu lassen. Am Ende waren sich alle einig: **„Das müssen wir unbedingt wieder machen.“**

F. ALBERT



Gruppen & Kreise MügelIn, Sornzig, Wermsdorf

Musik. Gruppen und Chöre

DONNERSTAGS 19.30 UHR

Lichterchor Wermsdorf

Kinder- und Jugendhaus, S. Schiel
(034362 33339)

FREITAGS 18.30 UHR

Posaunenchor Wermsdorf

in Wermsdorf

14-TÄGIG DIENSTAGS 19.30 UHR

Instrumentalkreis

Kinder- und Jugendhaus Wermsdorf, Kontakt: Fam. Schiel
(034362 33339)

MITTWOCHS 19.30 UHR

Kantorei MügelIn

im Pfarrhaus MügelIn
Kontakt: A. Wiebler-Enkelmann
(Tel.: 0162 6488910)

DONNERSTAGS 18 UHR

Jungbläuserschule in MügelIn (Gruppe 1)

im Pfarrhaus MügelIn
Kontakt: M. Zehme

MITTWOCHS 18 UHR

Jungbläuserschule in MügelIn (Gruppe 2)

im Pfarrhaus MügelIn
Kontakt: M. Zehme

DONNERSTAGS 19 UHR

Posaunenchor MügelIn

Pfarrhaus MügelIn
Kontakt: M. Zehme

MITTWOCHS 15 UHR

Kinderchor Wermsdorf

Kinder- und Jugendhaus,
Ab 1. Klasse, Kontakt: A. Wiebler-
Enkelmann (Tel.: 0162 6488910)

FREITAGS 14.45 UHR

Kinderchor Schweta

Apfelbaumschule Schweta
Ab 1. Klasse, Kontakt: A. Wiebler-
Enkelmann (Tel.: 0162 6488910)

Kinder / Christenlehre / Jugendliche

MONTAGS 16 UHR

Kidstreff - die Bibelentdecker

Schrebitz, Kontakt: B. Franke
(015904817367)

DIENSTAGS 15.30 ODER 16.30 UHR

Christenlehre AltmügelIn

15.30 Uhr 1. Gruppe
16.30 Uhr 2. Gruppe
Kontakt: A. Berger (015569313757)

MITTWOCHS 16 UHR

Christenlehre Wermsdorf

2. - 6. Klasse, im Kinder- und Jugendhaus
Kontakt: A. Berger (015569313757)

DONNERSTAGS 16.30–18 UHR

Kirchenmäuse

Ab 4 Jahre, Pfarrhaus in Calbitz
Kontakt: A. Berger (015569313757)

**MI. ODER DO. ALLER 2 WOCHEN
17.30–19.30 UHR**

Junge Gemeinde Wermsdorf

Kontakt: A. Berger (015569313757)

14-TÄGIG DO., 17.30–19.30 UHR

Junge Gemeinde AltmügelIn

Pfarrhaus AltmügelIn, JG-Raum
Kontakt: Zara Bishop (0162 5162254)

Erwachsenenkreise

DONNERSTAGS AB 14.30 UHR

Seniorenkreise MügelIn

im Pfarrhaus MügelIn, Termine bei
Fr. Birkner erfragen

1. MITTWOCH DES MONATS 15 UHR

Seniorenkreis Wermsdorf

Pfarrhaus Wermsdorf,
Sommerpause Juli-August, nächster
Termin: **02.09.**

MITTWOCHS 14 UHR

Seniorenkreis Querbitzsch

Nächste Termine: **10.06.**
Juli - August : Sommerpause
Kontakt: Brigitte Werner (034362
33293)

EIN DIENSTAG/MONAT 20 UHR

Ökumenischer Gesprächskreis

Kontakt: Fam. Schiel (034362 33339)

2. + 4. MI. IM MONAT 18 UHR

Bibelteilen Wermsdorf

18 Uhr einfaches Abendessen; 19
Uhr Bibelteilen, Kontakt: Sylvia Hof-
mann (034364 51346)

EIN DO./MONAT 19 UHR

Gesprächskreis Schrebitz

Pfarrhaus Schrebitz,
Kontakt: U. Voigt (034362 174614)

DONNERSTAGS 10 UHR

Gottesdienste in Wermsdorf „Hubertushof“

Oschatzer Str. 14, **18.06., 09.07.,
13.08.**

FREITAGS 10 UHR

Gottesdienste im Mügelner AWO-Seniorenheim

August-Bebel-Str. 10, **19.06., 10.07.**

MITTWOCHS 18–19 UHR

Meditativer Tanz

im Gemeinderaum Mahlis, Karl-
Marx-Str. 2, **17.06.**
Kontakt: Uta Riese

DONNERSTAGS 19.30 UHR

Yoga

im Pfarrhaus Mahlis, Kontakt: C. Rö-
ber (034362 44334 o. 016099061297)

DIENSTAGS 8 UHR

Ökumenischer Gebetskreis

Im Pfarrhaus MügelIn

1., 3. +5. DIENSTAG 19.30 UHR

Go(o)d Time Bibelgesprächskreis

Im Pfarrhaus AltmügelIn
Nächste Termine: **02.06., 16.06.,
30.06.**

Kontakt: A. Wiebler-Enkelmann
(0162 6488910)

DIENSTAGS 16-17.00 UHR

Johanniskirche MügelIn

Bleibt für eine Stunde geöffnet (Fe-
rienzzeit unregelmäßig); Besichtig-
ung, Segnung, Gespräche etc.
Kontakt: Pfr. Pohle

Gruppen & Kreise Dahlen, Schmannewitz, Cavertitz

Kinder / Christenlehre / Jugendliche

3. MITTWOCH IM MONAT 17 UHR
Jugendtreff in Lampertswalde
im Pfarrhaus Lampertswalde
5. bis 8. Klasse 17.00 - 19.00 Uhr
9. bis 12. Klasse 18.30 - 21.00 Uhr
Nächste Termine: **17.06., 19.08.**
Kontakt: S. Stuhr

MITTWOCHS 12.45 ODER 13.50 UHR
Christenlehre Cavertitz
in der Grundschule
1./2. Klasse 12.45 - 13.30 Uhr
3./4. Klasse 13.50 - 14.40 Uhr
Kontakt: S. Stuhr

AB SEPTEMBER WIEDER
Christenlehre Dahlen
im Pfarrhaus Dahlen
5./6. Klasse 17.00 - 18.30 Uhr
Kontakt: S. Stuhr

Alle Dahleiner Christenlehre-Kinder sind herzlich zur Christenlehre-Übernachtung am 20./21. Juni nach Lampertswalde mit anschl. Familiengottesdienst eingeladen

Erwachsenenkreise

1. DONNERSTAG IM MONAT 14 UHR
Frauenkreis Dahlen
Im Pfarrhaus
Kontakt: M. Mahler

23.06.2026 UM 16 UHR
Besuchsdiensttreffen Cavertitz
Im Pfarrhaus Lampertswalde
Kontakt: H. Schneider

MONATLICH MITTWOCHS 20 UHR
Gesprächskreis Schmannewitz-Bucha
Ort wechselnd, Kontakt: kinderkirche.schmannewitz.bucha@gmail.com

FREITAGS 10 UHR
Gottesdienst in Dahlen AWO-Seniorenheim
Max-Hupfer-Str. 14,
Nächste Termine: **05.06., 03.07.**

1X MONATLICH
Junge Erwachsene (Luppa, Calbitz-Malkwitz)
Termine über WhatsApp-Gruppe

DONNERSTAGS 19 UHR
Kirchenchor Borna
Pfarrscheune Borna
Kontakt: E. v. d. Heyde

FREITAGS 19–20.30 UHR
Posaunenchor Oschatz
Klosterkirche Oschatz
Kontakt: M. Dorschel

FREITAGS 17.30–19 UHR
Posaunenchor Borna
Pfarrscheune Borna
Kontakt: J. Schmidt

FREITAGS 19 UHR
Posaunenchor Naundorf
in den Räumen der Grünen Welle in Naundorf

1X IM MONAT FR. 19–20.30 UHR
Instrumentalkreis Oschatz
Nach Absprache gemeinsam mit dem Posaunenchor in der Klosterkirche Oschatz
Kontakt: M. Dorschel

NACH ABSPRACHE
Flötenflotte
Kontakt: A. Reiprich (0162 6698649)

Bibelkreis / Gesprächskreise / Hauskreise

MONTAGS 14.15 UHR
Klostercafé-Treff
Klosterkirche Oschatz
Ansprechpartner: C. Sirrenberg und M. Mehner (Tel.: 03435 927722)
01.06. Wie geht Dankbarkeit? (Beate Oemichen)
08.06. Die Geschichte des Oschatzer Rathauses (Herr Büttner)

15.06. Singen „Unter dem Regenbogen“ (Kinder der KiTa)
Danach Sommerpause

1X IM MONAT MI. 19.30 UHR
Bibelgesprächskreis Liebschützberg
wechselnde Orte, Kontakt: K. Konrad

1. DIENSTAG IM MONAT AB 18 UHR
Männerabend Liebschützberg
Pfarrscheune Borna
Kontakt: K. Eidner

3. MI. IM MONAT 16–17.30 UHR
Katharinentreff
Für Frauen jeden Alters, Pfarrhaus Naundorf, nächste Termine: **17.06., 19.08., 16.09.**
Kontakt: E. Däbritz

JEDEN LETZTEN FREITAG 20 UHR
Freitagskreis Oschatz
Gespräche über unseren Glauben und das aktuelle Weltgeschehen, offen für alle Erwachsene, nächste Termine:
26.06. „Junge Gemeinde in der DDR und was aus uns geworden ist“ mit Rolf Thielemann
28.08. „Der Prophet Jona und seine Widerspiegelung in der Kunst“ mit Fr. Weißgerber
25.09. „Wie wehrhaft darf Frieden sein?“ mit Annelie Möller
Veranstaltungsort über B. Oehmichen erfragbar (03435 928063)

1. FREITAG IM MONAT 19.30 UHR
Ehepaarkreis (LSB)
Kontakt: C. Reimer

Gruppen & Kreise Oschatz, Naundorf, Liebschützberg

Musik. Gruppen und Chöre

DIENSTAGS 19.30–21 UHR
Gospelchor Oschatz
Klosterkirche Oschatz
Kontakt: M. Dorschel

MITTWOCHS 16–17 UHR
Kurrende Oschatz
Klosterkirche Oschatz
Kontakt: M. Dorschel

MITTWOCHS 19 UHR
Kirchenchor Naundorf
Pfarrhaus Naundorf
Kontakt: J. Förster

MITTWOCHS 19.30–21 UHR
Kantorei Oschatz
Klosterkirche Oschatz
Kontakt: M. Dorschel

Gruppen & Kreise Oschatz, Naundorf, Liebschützberg

JEDEN 1. UND 3. DONNERSTAG IM MONAT, 18-19.30 UHR (AUSSER IN DEN SCHULFERIEN)

Gemeindekreis Altoschatz- Thalheim und wer Lust hat

Ort: Kirche Altoschatz

Kontakt: J. Zehme

1. DIENSTAG IM MONAT 14 UHR

Frauenkreis Borna

in der Pfarrscheune Borna

Kontakt: C. Möbius

2. MITTWOCH IM MONAT 14 UHR

Frauenkreis Wellerswalde

in Wellerswalde

Kontakt: C. Manteuffel

1X IM MONAT

Frauenkreis Ganzig

Im Vorraum der Ganziger Kirche

Kontakt: I. Hinkel

DONNERSTAGS 10 UHR

**Gottesdienst im Diakon. Senioren-
pflegeheim Oschatz „Helene
Schweitzer“** Heinrich-Heine-Str. 5,
18.06., 02.07., 06.08.

15.30 UHR

**Gottesdienst in der Collm Klinik
Oschatz**

Nächste Termine: **26.06., 31.07., 28.08.**

Kontakt: P. Liebert

Kinder / Christenlehre

MONTAG 16.30-17.30 UHR

Christenlehre Lonnewitz

Kirche, Kontakt: S. Elbel-Ochocki

MITTWOCHS 15 UHR

Christenlehre Oschatz

1.-6. Klasse: mittwochs 15-16 Uhr

in der Klosterkirche,

Kontakt: S. Elbel-Ochocki

DONNERSTAGS

Christenlehre Borna

5.-6.. Klasse: 17-18.30 Uhr, nächster Termin: **11.06.**

Christenlehre- Abschlussfest: **25.06.**

Start der Christenlehre im Schuljahr

2026/27: **27.08.**

Kontakt: K. Dorschel

1X IM MONAT SA. 10-11.30 UHR

Kinderkirche Borna

für 3- bis 6-Jährige

Kontakt: K. Konrad & S. Schulze

1X MONATLICH 9.30-11 UHR

Familienzeit Zaußwitz

nächster Termin: **05.06.**

Kontakt: K. Dorschel

1X MONATLICH 15-16.30 UHR

Familienzeit Wellerswalde

nächster Termin: **05.06.**

Kontakt: K. Dorschel

Krabbelgruppe Naundorf

Für Kinder von 0-3 Jahren im Pfarrhaus

Kontakt: S. Paukstadt (01578 7625338)

ALLE 2 WOCHEN DO. 19 UHR

Junge Gemeinde Borna

in der Pfarrscheune Borna

ALLE 2 WOCHEN DO. 18 UHR

Junge Gemeinde Oschatz

in der Klosterkirche Oschatz

Kontakt: S. Elbel-Ochocki

YOGA CHRISTLICH EINKEHRTAG



Meine Zeit steht in deinen Händen.



GÖNNE DIR EINEN TAG VOLLER RUHE,
BEWEGUNG UND SPIRITUELLER TIEFE. WIR
VERBINDEN DIE KÖRPERPRAXIS DES YOGA MIT
BIBLISCHEN IMPULSEN UND WERDEN KREATIV.

BITTE MITBRINGEN



BEQUEME KLEIDUNG, YOGAMATTE, DECKE UND ETWAS ZUM
MITTAGESSEN FÜR UNSER MITBRING-BUFFET.
DER RICHTWERT FÜR DEN TEILNEHMERBEITRAG LIEGT BEI 50€.
JEDER ZAHLT, SO VIEL ER KANN. ES GILT DAS
SOLIDARITÄTSPRINZIP. DIE BEITRÄGE DIENEN DER ARBEIT DER M25
PFARRSTELLE "YOGA CHRISTLICH".

ANMELDUNG



BIS ZUM 01.09.2026

BEI KG.OSCHATZER-LAND@EVLKS.DE

SAMSTAG, 12.09.2026



10-16 UHR

PFARRSCHEUNE BORNA

Möchten Sie Ihr Kind taufen lassen oder planen Ihre kirchliche Trauung/ Gottesdienst zur Eheschließung?

Die Taufe und die Hochzeit sind besondere Stationen im Leben, die wir gerne gemeinsam mit Ihnen feiern möchten. Für die Planung und Gestaltung dieser besonderen Gottesdienste ist eine frühzeitige Absprache wichtig.

Wenn Sie Interesse an einer Taufe oder einer Trauung/Gottesdienst zur Eheschließung haben, wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Pfarrer oder die zuständige Pfarrerin. In einem persönlichen Gespräch kann der Termin vereinbart sowie Ablauf und individuelle Wünsche besprochen werden.

Wir laden Sie herzlich ein, diese bedeutenden Momente Ihres Lebens

unter Gottes Segen zu stellen und gemeinsam mit der Gemeinde zu feiern.

IHRE KIRCHGEMEINDE





Hallo Kinder,

im letzten Heft gab es einen Fotowettbewerb zum Thema „Neues Leben“. Ich habe einige sehr schöne Fotos zugeschickt bekommen. Allen Kindern die teilgenommen haben, ein herzliches Dankeschön. Vielleicht könnt ihr ja mit dem gewonnenen Preis in den Sommerferien mit Freunden spielen. Viel Spaß damit!

Nun dauert es nicht mehr lange und die Sommerferien beginnen. Auf ganz unterschiedliche Weise werdet ihr diese Wochen verbringen.

Ich wünsche euch Wochen voller Freude und Leichtigkeit. Jeder Tag soll euch Erlebnisse und kleine Wunder schenken, die euer Herz berühren. Gott begleite euch, wenn ihr Neues entdeckt, wenn ihr spielt, ruht oder träumt. Gott schenke euch allen Schutz und Segen, damit ihr euch sicher und geborgen fühlt.

Herzlich grüßt Astrid Berger



Leonie



Lianne

Frieda

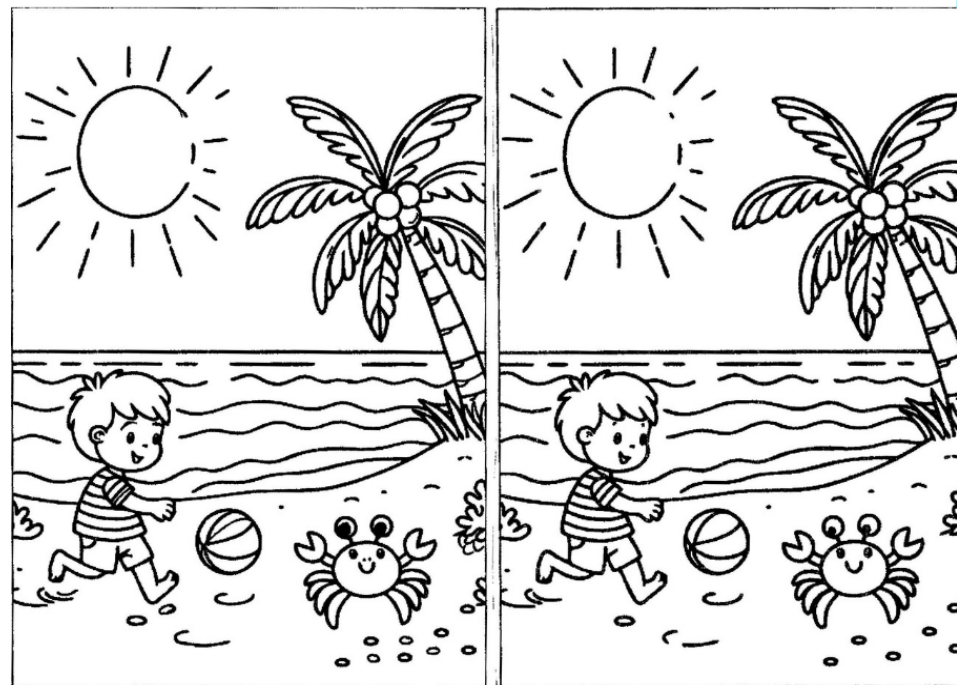


Ella

Tabea



Findest du die 20 Unterschiede?



KONFIRMANDENZEIT STARTET



Jetzt anmelden!

DU KOMMST IN DIE 7. KLASSE ODER BIST
MINDESTENS 12 JAHRE?

DANN MELDE DICH AN BEI DER KONFIRZEIT
2026-2028

IN DAHLEN
ODER OSCHATZ
ODER ALTMÜGELN

INFOABEND FÜR DICH UND DEINE ELTERN:
KLOSTERKIRCHE OSCHATZ
20.08.2026 UM 18:00

BEGRÜSSUNGSGOTTESDIENST:
KIRCHE ALTMÜGELN
30.08.2027 UM 10:30

STARTRÜSTZEIT:
WERMSDORF
04.-06.09.2026

ERSTER WOCHENTERMIN JE GRUPPE:

DAHLEN: 10-12:00 AM 19.09.
OSCHATZ: 17-19:00 AM 24.09.
ALTMÜGELN: 17:30-19:30 AM 23.09.

ANMELDUNG UND INFOS BEI PFARRER PHILIPP
POHLE UND GEMEINDEPADAGOGIN SILVANA
ELBEL-ÖCHOCKI
- KONTAKT LETZTE SEITEN IM HEFT

Ankündigungen für den Sommer

Gregorianische Klänge in Schmannewitz

Gregorianik klingt schön, sagen viele. Aber kaum jemand hat ausprobiert, es selbst zu singen. In unserer Singeweche bekommt man Gelegenheit dazu.

Die ev.-luth. Gebetsbruderschaft veranstaltet auch 2026 wieder ihren jährlichen Konvent in Schmannewitz. Gäste und Zuhörer sind immer willkommen. Für das Mitsingen sind Singübungen verpflichtend. Diese finden täglich ca. 9.30 Uhr im Rüstzeitheim statt. Die Stundengebete werden **vom 01.08. bis 06.08.** stattfinden: um 7.00 Uhr (Laudes), 11.30 Uhr (Sext), 19.00 Uhr (Vesper) und 21.00 Uhr (Complet).

Für Fragen bitte an Herrn Gebauer unter dietmar.gebauer@gmx.de wenden.

MECHTHILD WIDEMANN

Jugendcamp BIETZ!

Auch in diesem Jahr wird das BIETZ! wieder in Pappendorf einziehen. Sieben Tage (**02.-08. August 2026**) werden wir den Gemeindegarten zur Zeltwiese umfunktionieren, in der Turnhalle unsere "BIETZ!-Time" feiern und viele weitere Aktivitäten veranstalten. Die Sakristei der Pappendorfer Kirche wird auch wieder als Gebetsraum verwendet. Nicht nur Teilnehmende des BIETZ!, sondern auch Sie sind herzlich eingeladen diesen zu nutzen. Gerne können Sie uns nicht nur im Gebet sondern auch mit Lebensmittelspenden, Kuchen oder ähnlichem unterstützen.

Das BIETZ! findet dieses Jahr unter dem Thema "PAX an!" statt. Wir wollen das große Thema Frieden angehen. Dabei wollen wir uns Gedanken machen zum Frieden in der Welt, aber auch dazu: Wie ist das mit Frieden in meinem Umfeld? Wie sieht Frieden bei mir aus? Welche Rolle spielt Gott, wenn wir uns mit Frieden beschäftigen? Darum soll's gehen! In den Seminaren kann man dann noch zu ganz vielen weiteren spannenden Themen was erfahren und in den Workshops kommt auch das Kreative nicht zu kurz.

Das klingt interessant für dich und du bist 13 Jahre oder älter? Dann meld' dich doch gleich zum BIETZ! an. Wir zählen schon vorfreudig die Tage!

EVANGELISCHE JUGEND LEISNIG-OSCHATZ



Familienrüstzeit
in Krummenhennersdorf
28.-30.8.2026

Mit Gott.
Miteinander.

Anmeldung bis 2. Juli
bei Katja Dorschel:
katja.dorschel@evlks.de

Familienrüstzeit in Wechselburg

Ja wohin gehst Du denn?
Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam unterwegs sein zur Familienrüstzeit in Wechselburg. Das Gästehaus des Klosters, eingebettet in eine wunderschöne Landschaft zwischen Wald und Mulde, bietet alles, was es braucht, um dem stressigen Alltag für eine Weile zu entfliehen. Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder Zeit in Gemeinschaft verbringen können. Neben viel Musik, leckerem Essen und einem Kinderprogramm parallel zu einer thematischen Einheit für die Erwachsenen könnt Ihr Euch auf viele gute Gespräche, lustige Abende und vieles mehr freuen. Wir verpflegen und organisieren alles ehrenamtlich. Gerade des-

halb wird diese Zeit besonders schön, wenn sich jede und jeder entsprechend der eigenen Gaben und Möglichkeiten mit einbringt.
Seid vom **25. bis 27. September 2026** dabei und meldet Euch am besten gleich an.
Anmeldeschluss: 30.06.2026. Den QR-Code zur Anmeldung findet ihr oben rechts.
Teilnahmebeiträge:
Erwachsene: 90 €
Kinder ab 13 Jahren: 60 €
Kinder von 4 bis 12 Jahren: 40 €
Kinder von 0 bis 3 Jahren: frei
Wir freuen uns auf Euch!

ELIAS GRASEMANN, ANETTE WIESSLER-ENKELMANN



Glockenfest in Collm

06. Juni 2026 | 15.00 Uhr

Beginn in der Kirche mit Information, Vortrag & Andacht; Kaffeetrinken; Turmbesteigung mit Glockenbesichtigung; Angebote für Kinder

Information und mögliche Anmeldung: st_ro_collm@t-online.de

Eintritt frei!

INTERESSENGEMEINSCHAFT COLLMER KIRCHE



Café Göttlich im Pfarrhaus Altmügeln

07. Juni 2026 | 15.00 Uhr

Herr Pascal Liebert, stud. Theol., Krankenhaus-seelsorger „Pfr. Franz-Josef Kapusta - Von Böhmen ins Allgäu“

02. August 2026 | 15.00 Uhr

Beate Oehmichen „Einmal rund um die Insel Sizilien - Bildervortrag einer Reise“

06. September 2026 | 15.00 Uhr

Sigrud Schiel „Paul-Gerhardt-Nachmittag: Musik in unseren Ohren!“



BILDERBUCHKINO
IN DEN SOMMERFERIEN

12. AUGUST 2026 |
16.30 UHR IN DER
KLOSTERKIRCHE

Weiterführung des Klostercafés/ Stellenangebot

Seit nunmehr 39 Jahren gibt es das wöchentliche Treffen interessierter Frauen und Männer in der Oschatzer Klosterkirche. 1987 wurde der Seniorenkreis von dem damaligen Superintendenten Dr. Martin Kupke ins Leben gerufen und bis heute von engagierten Gemeindegliedern organisiert. Seit ein paar Jahren ist dieses Treffen unter dem Namen „Klostercafé“ bekannt und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Jeden Montag besuchen ca. 30 Personen dieses Treffen, tauschen sich bei Kaffee und Kuchen aus und verfolgen anschließend die unterhaltsamen und wissensvermittelnden Angebote. Bisher organisierten Frau Mehner und ich diese Nachmittage, allerdings streben wir an, unser Engage-

ment im Sommer aus Altersgründen zu beenden.

Das Diakonische Werk Delitzsch/Eilenburg e.V. mit der Region Oschatz möchte diesen Begegnungskreis weiterführen und schreibt dafür eine Stelle auf der Basis einer geringfügigen Beschäftigung aus.

Für nähere Informationen können Sie mich gern unter folgenden Erreichbarkeiten kontaktieren:
E-Mail: sirrenberg.oz@t-online.de
Mobil: 0175 9326986
Wir hoffen sehr, dass Ihr Interesse geweckt wurde!
Mit freundlichen Grüßen

CHRISTA SIRRENBURG



Kirchenvorstandswahlen im September

Sie möchten die Kirchgemeinde Oschatzer Land mitgestalten, Entscheidungen mittragen und das Miteinander in unserer Gemeinde stärken? Dann sind Sie genau richtig im Kirchenvorstand!

Viele Jahre bin ich Mitglied im Kirchenvorstand gewesen. Erst in der Kirchgemeinde Oschatz, dann im Oschatzer Land. Durch den Vereinigungsprozess hat sich vieles verändert – wir sind mehr geworden und die Themen sind auch weitläufiger. Aber ich habe es genossen, dass durch viele Gesichter stets viele verschiedene Perspektiven im Raum waren. Das Miteinander der großen Kirchgemeinde war für mich – bei aller Verschiedenheit – immer spürbar. Und dafür bin ich dankbar!

Nun steht eine neue Kirchenvorstandswahl an und unsere Kirchgemeinde braucht Menschen, die mitgestalten wollen und Verantwortung übernehmen. Einiges haben wir in den letzten Jahren schon auf den Weg bringen können, manches steckt aber auch noch in den Kinderschuhen. Wer kandidiert, übernimmt Verantwortung – für Menschen, für Gemeinschaft, für gelebten Glauben. Aber keiner ist mit dieser Aufgabe allein. Wir sind eingebettet in eine große Gemeinschaft, angewiesen auf das Vertrauen und die Fürbitte der Gemeindeglieder und in dem Wissen, dass uns unser Glaube eint, wie verschieden manchmal auch die Ansichten sein mögen.

KATJA DORSCHTEL



Gemeindetag der Kirchgemeinde Oschatzer Land am 14.06.2026

🕒 10.30 Uhr Gottesdienst in der St.-Aegidien-Kirche

🕒 12.00 - 16.00 Uhr lebendige Klosterkirche mit Mittagessen, Kaffee, Kurchen, Programm

🕒 16.00 Uhr Abschlussandacht

Programm: Tischtennisturnier; Spiele-, Lego- u. Puzzletisch;
Spieltunnel-Laufstrecke; Pop-Up Prayerspace; Gesprächsangebote;
Bibelarbeit: Kirche für andere; Bar der Verwaltung;
Pfarramtsführung; Kindermusiklabor; Führung St.-Aegidien-Kirche;
Seelsorge- und Notfallseelsorge-Infostand; Jukebox

Kirche ist ...

- *Gemeinschaft
- *Licht
- *Christus
- *Raum für Gott
- *Nächstenliebe
- *dran
- *nicht von gestern
- *meine Geschichte
- *Heimat
- *wählbar
- *Spielraum
- *Konfliktfähig
- *persönlich
- *was du draus machst
- *hier
- *Salz
- *Spielraum
- *Taufe
- *unterwegs
- *mein Ding
- *Konfirmation
- *manchmal ganz schön anstrengend

**KIRCHENVORSTANDSWAHLEN
13.09.2026**

Stimmen aus dem KV - Warum eigentlich KV?

Christian Schiel

Warum ich im Kirchenvorstand bin und warum ich zur jetzt anstehenden Wahl nicht noch einmal kandidiere:

Mitglied im Kirchenvorstand zu sein, bedeutet für mich, dass ich Einfluss nehmen kann auf die Entwicklung der Gemeinde. Man ist im Team und kann versuchen, andere von seiner Meinung zu überzeugen. Aber am Ende wird abgestimmt und die Mehrheitsmeinung weist den Weg.

Neben vielen routinemäßigen Abstimmungen gab es auch viele spannende Fragen, z.B. den Umgang mit den Vorgaben des Staates zur Corona-

zeit oder die Entstehung unserer Großgemeinde Oschatzer Land.

Früher gab es eine Altersgrenze für die Arbeit im Kirchenvorstand, heute nicht mehr. Aber ich denke, manchmal merkt man als älterer Mensch auch nicht mehr, wenn es Zeit ist, der nächsten Generation die Verantwortung zu übergeben. Und so höre ich auf mit dem guten Gefühl, dass ich etwas bewegen konnte.

Und ich bin dankbar für die vielen intensiven Begegnungen mit Menschen, die im Grunde alle das eine Ziel haben: Gemeinsam im Glauben unseren Weg zu gehen.

Pascal Liebert

Wie es mir schon öfter passiert ist, bin ich nicht auf direktem Wege in den Kirchenvorstand gekommen, sondern wurde „nachberufen“ und bin seit der zweiten Hälfte der aktuellen Legislatur im KV aktiv. Zunächst wollte ich „einfach nur verstehen“, wie unsere große Gemeinde funktioniert. Noch immer entdecke ich in jeder Sitzung ein Stück mehr. Für mich ist der KV ein Ort, an dem ich selbst mitgestalten kann. Meine Anliegen, mein Engage-

ment für Seelsorge und die Zukunft von Kirche vor Ort haben ebenso Raum wie kritische Diskussion und Gegenposition. Einladen möchte ich dazu, auch neue Formate von Sitzungen des KV auszuprobieren, z.B. hybrid, und auch in der Debatte über weltliche Bestattungen in unseren Kirchen möchte ich weiter kontrovers diskutieren. **Deshalb möchte ich auch für die neue Legislatur wieder für den KV kandidieren.**

Kirche ist ...★

Kirchenvorstandsarbeit in Sachsen

Herrmann Stuhr (Stellv. Vorsitzender des KV)

Kirche ist ... * - so lautet das Motto der Kirchenvorstandswahlen. Kirche ist für mich unter anderem **Gemeinschaft**. Und die funktioniert nur, wenn viele Menschen sich in diese Gemeinschaft mit ihren ganz persönlichen Gaben, Talenten, Glaubensansichten und Fragen einbringen. Jedes Mitmachen und jedes Ehrenamt in der Kirche sind wertvoll und ein Gewinn für alle. Ich bin gern Teil dieser Gemeinschaft und es macht mir Freude, wenn ich mich aktiv in sie einbringen und dadurch die **Verbundenheit unter Christen** spüren kann. Für die zurückliegenden **6 Jahre** und schon einmal davor (von 2008 bis 2014) habe ich die Mitarbeit im Kirchenvorstand als meine persönliche Möglichkeit entdeckt, am „Haus Kirche“ mitzubauen. Manches war dabei ziemlich anstrengend, aber es hat mir immer Spaß gemacht. Manchmal lastete auch viel Verantwortung auf dem Kirchenvorstand, aber nie musste sie ein Mensch allein tragen. Besonders spannend und interessant wurde es seit 2020 durch die Bildung der großen und vielfältigen Kirchengemeinde Oschatzer Land. Hier Mitglied im gemeinsamen Kirchenvorstand zu sein motivierte

mich dazu, den Blick über den einzelnen Kirchort hinaus zu weiten und **Kirche auch regional zu denken**. Es war eine unschätzbare wertvolle Chance, gleichgesinnte Menschen aus allen Teilen der Kirchengemeinde kennenzulernen, Kirchen zu besuchen, in denen man vorher noch nie gewesen war, und die vielen kleinen und großen Besonderheiten, welche die Gemeinde im Oschatzer Land zu bieten hat, zu entdecken. Wichtig war für mich immer der Grundgedanke, dass der Kirchenvorstand auch ein **geistliches Gremium** ist, das zwar auch über Bau-, Pacht- und Personalangelegenheiten beschließen muss, sich aber vorrangig um die **Stärkung der Verbundenheit in der christlichen Gemeinschaft** bemüht. Für die kommenden 6 Jahre werde ich zwar nicht erneut kandidieren, aber die bisherige Mitarbeit im Kirchenvorstand hat wieder einmal meine **Neugierde** darauf geweckt, wie und wo ich mich noch in die Gemeinschaft Kirche einbringen kann. Die vielen neuen Bekanntschaften in der Gemeinde und die Erinnerungen an gelungene Projekte nehme ich dabei als Kraftquelle für die Zukunft mit.

Angebote / Veranstaltungen der M25-Pfarrstelle

CHRISTOF JOCHEM

Neben dem technischen und organisatorischen Begriff „M 25 Pfarrstelle“, steht die inhaltliche Ausrichtung und Zuordnung: Kirche-die-weiter-geht. Es geht um Erneuerung und Aufbrüche im Glauben. Unter diesem Label gibt es im Sommer folgende Angebote:

4. KLEINE GARTENSCHAU

Seit der Landesgartenschau 2006 in Oschatz wird alle fünf Jahre eine kleine Gartenschau im O-Park angeboten. Damit findet vom **25.- 28. Juni 2026** die 4. Kleine Gartenschau statt.

Die Kirchgemeinde ist u.a. beteiligt beim „Grünen Klassenzimmer“ (Donnerstag und Freitag), und das **Bibelmobil** aus Görlitz ist von Donnerstag bis Samstag auf dem Gelände. Mit ihrem Bus der u.a. eine Bibelausstellung, eine Bibeldruckerpresse und noch viel mehr enthält. Angebote für Jung und Alt zum Schauen und zum Tun und Zeit für Gespräche. Ein Angebot das finanziell durch unsere Landeskirche unterstützt wird.

Am Sonntag feiern wir auf der Bühne im Park einen ökumenischen Gottesdienst als „**Blaulichtgottesdienst**“, d.h. insbesondere alle Mitarbeitende im Bereich Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und Krisenintervention sind besonders dazu eingeladen, zumal an diesem Tag auch eine „Blaulichtmeile“ stattfinden wird.

Bei diesem Gottesdienst wird auch das Projekt „So ähnlich wie Big Band“ der Kirchgemeinde musizieren.



Zum Abschluß der Gartenschau wird wieder das **Chorkonzert** der Oschatzer Chöre in der St.-Aegidien-Kirche stehen.

KONZERT MIT SEFORA NELSON

Am Sonntag, den 06. September um 17.00 Uhr in der St.-Aegidien-Kirche



Unsere ökum. Arbeitskreis (evang., röm-kath, Adventgemeinde und Landeskirchliche Gemeinschaft) veranstaltet dieses Jahr ein besonders Konzert. Im letzten Jahr gab es „Die Nacht der offenen Kirchen“ und in diesem Jahr wollen wir speziell für die mittlere Generation ein Konzert anbieten, dass durch Sponsoren aus der Region mitfinanziert wird.

INTERKULTURELLE WOCHE(N)

Die diesjährige Interkulturelle Woche (IKW) wird ausgeweitet auf 5 Wochen von Anfang September bis Anfang Oktober (**06.09.-04.10.2026**).

Vielfältige Angebote erwarten Sie auch in diesem Jahr.

Konzerte, Friedensgebote, Ausstellung zum jüdischen Leben, Familientag, Stadtführung, Tanz, Filme, Frauenfrühstück...

Näheres und Genaueres in den nächsten Kirchennachrichten und auf dem Flyer (in Arbeit).

#einanderwahrnehmen #entdecken

“Die christliche Gemeinde soll lieber dreimal zu viel für die Schwachen eintreten als einmal zu wenig, lieber unangenehm laut ihre Stimme erheben, wo Recht und Freiheit gefährdet sind, als etwa angenehm leise!”

“Hände zum Gebet falten ist der Anfang eines Aufstandes gegen die Unordnung der Welt.”

Karl Barth (1886 - 1968)

Kirchenmusik

Kindermusical in den Herbstferien

Diesen Herbst ist wieder Kindermusicalzeit. In der zweiten Herbstferienwoche werden wir gemeinsam ein cooles Musical einstudieren. Die Aufführung wird dann am Wochenende sein. Wir freuen uns auf euch. Katja und Matthias Dorschel und das Musicalteam

Wann: 19.-23.10.2026

Aufführung: 24.10.2026



Gemeinsames Singen zum Gemeindetag

Alle Chöre und interessierte Sänger sind herzlich eingeladen beim Gottesdienst in Oschatz am **14.06. um 10:30 Uhr** in der Aegidienkirche 2-3 Lieder mitzusingen. Die Lieder werden in den verschiedenen Chören geprobt. Gerne können versierte Sänger auch in der letzten Chorprobe in der Woche vor dem 14.06.2026 in folgenden Chören dazu kommen:

- **Lichterchor Wernsdorf**, Donnerstag 11. Juni 19:30 Uhr Kinder und Jugendhaus, Clara-Zetkinstr. 16

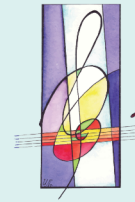
- **Kantorei Mügeln**, Mittwoch 10. Juni 19:30 Uhr im Gemeindehaus Mügeln
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

ANETTE WIESSLER-ENKELMANN UND MATTHIAS DORSCHEL

Konzert in Kiebitz

Am Samstag, den **19. Juli um 17.00 Uhr** wird es in der Kirche in Kiebitz ein Konzert geben. Im Mittelpunkt soll natürlich die wiederaufgearbeitete Orgel stehen, die im Oktober 2024 eingeweiht wurde. Das von Orgelbaumeister

Ekkehart Groß bearbeitete Instrument ist es wert, dass viele es hören. An der Orgel spielen Sigrid Schiel und Lukas Grüneberger und erweitern den Orgelklang mit einigen Instrumenten. SIGRID SCHIEL



SOMMERMUSIK

Juli, August | jeden Donnerstag 18.30 Uhr

Chorkonzert in Mahlis

Eingeladen sei hiermit zum Chorkonzert in die Mahliser Kirche. Am Sonnabend, dem **19. September** wird **17.00 Uhr** der Kammerchor ENSEMBLE VOCALIS ALBIS singen. Das Programm beinhaltet alte und neuere Volkslieder von nah und fern. Passend zur kleinen Dorf-

kirche wird der circa 20 Personen umfassende Chor den Raum mit Klangvielfalt und Klangschönheit erfüllen. Im September sind unsere Kirchen noch warm genug, um dies genießen zu können, nutzen sie es! SIGRID SCHIEL

Konzert in Ochsenaal

Chorkonzert

Samstag, 11. Juli 2026
Beginn 15 Uhr

Kirche Ochsenaal
Eintritt frei

Mit anschließendem
Kirchen-Café

KlangWerk
SCHILDAU



Kirchenmusik Einladung

Sonntag 07
Juni 2026
16:00 UHR
Schweta ●
Musik in der Kirche | Cellokonzert mit Ulrich Thiem aus Dresden, davor ab 14.30 Uhr Kaffeetafel

Donnerst. 02
Juli 2026
18:30 UHR
Oschatz, St.-Aegidien-Kirche ●
Christof Schenker, Cello + Loop-Station/ Franziska Hudl, Gesang

Donnerst. 09
Juli 2026
18:30 UHR
Oschatz, St.-Aegidien-Kirche ●
Sommermusik: Akkordeon u. Cello (Peter Bombardelli, Ina Bär)

Samstag 11
Juli 2026
15:00 UHR
Ochsenaal, Kirche ●
Chorkonzert des Schildauer Kirchenchors „Klangwerk“ mit anschl. Kaffeetrinken

Donnerst. 16
Juli 2026
18:30 UHR
Oschatz, St.-Aegidien-Kirche ●
Sommermusik: Orgelkonzert mit Oana Maria Bran

Samstag 19
Juli 2026
17:00 UHR
Kiebitz, Kirche ●
Orgelkonzert mit S. Schiel und L. Grüneberger

Donnerst. 23
Juli 2026
18:30 UHR
Oschatz, St.-Aegidien-Kirche ●
Sommermusik: Orgelkonzert mit Ruth Steiner

Donnerst. 30
Juli 2026
18:30 UHR
Oschatz, St.-Aegidien-Kirche ●
Sommermusik: Orgelkonzert mit Markus Häntzschel

Sonntag 02
Aug. 2026
18:30 UHR
Sornzig, Kirche ●
Finissage zur Ausstellung der GEDOK mit Konzert

Donnerst. 06
Aug. 2026
18:30 UHR
Oschatz, St.-Aegidien-Kirche ●
Sommermusik: Orgelkonzert mit Michael Taxer

Donnerst. 13
Aug. 2026
18:30 UHR
Oschatz, St.-Aegidien-Kirche ●
Sommermusik: Klarinette u. Orgel (Bernhard Knobloch, Simone Voigtländer)

Sonntag 16
Aug. 2026
18:00 UHR
Mügel, St. Johannis Kirche ●
Buntes Sommerkonzert der Mügelter Kantorei und Instrumentalisten

Donnerst. 20
Aug 2026
18:30 UHR
Oschatz, St.-Aegidien-Kirche ●
Sommermusik: „Mehr als wir“ Matthias Ehrig (Akustikgitarre, E-Gitarre, Stompbox) u. Andreas Uhlmann (Posaune, Flügelhorn, Beatbox, Synthesizer)

Sonntag 23
Aug. 2026
16:00 UHR
Altmügeln, Kirche ●
„Empfindsam und virtuos“ Geistliche Abendmusiken 2026

Donnerst. 27
Aug. 2026
18:30 UHR
Oschatz, St.-Aegidien-Kirche ●
Sommermusik: Harfe u. Orgel (Esther Langer, Matthias Dorschel)

Freitag 28
Aug. 2026
20:00 UHR
Oschatz, St.-Aegidien-Kirche ●
Benefizkonzert des Lions-Club Oschatz mit der Sächs. Bläserphilharmonie

Sonntag 13
Sept. 2026
17:00 UHR
Oschatz, St.-Aegidien-Kirche ●
Oschatzer Musikherbst: Bläserquintett „Embrassment“

Samstag 19
Sept. 2026
16:00 UHR
Mahlis, Kirche ●
Chorkonzert mit dem Kammerchor ENSEMBLE VOCALIS ALBIS

TAIZÉ- GEBETE

IN DER KIRCHE MAHLIS

MITTWOCHS UM 20.30 UHR

NÄCHSTE TERMINE:

08. JULI

15. JULI

05. AUGUST

12. AUGUST

Zum Vormerken:

Gottesdienste

Sonntag 07 Juni 2026 1. Sonntag nach Trinitatis

09:00 UHR
Ochsensaal ●
Gottesdienst (Pfrn. Langner-Stephan)

09:00 UHR
Naundorf ●
Gottesdienst (Präd. Kießling)

10:30 UHR
Dahlen ●
Gottesdienst ☪ (Pfrn. Langner-Stephan)

10:30 UHR
Bucha ●
Kinderkirche ☪

10:30 UHR
Oschatz Stadtpark ●
Ökumen. Gottesdienst zu Fronleichnam (Pfr. Jochem, Pfr. Tschöpe)

10:30 UHR
Altmügeln ●
Jubelkonfirmation Süd (Pfr. Pohle)

10:30 UHR
Schrebitz ●
Gottesdienst mit Kindergottesdienst ☪ (Präd. Kießling)

Sonntag 14 Juni 2026 2. Sonntag nach Trinitatis

10:30 UHR
Oschatz, St.-Aegidien-Kirche ●
Gemeindetag der Kirchgemeinde Oschatzer Land rund um die Klos-

terkirche mit Familiengottesdienst ☪

Sonntag 21 Juni 2026 3. Sonntag nach Trinitatis

09:00 UHR
Schmannewitz ●
Gottesdienst (P. Liebert)

09:00 UHR
Zöschau ●
Gottesdienst (Lekt. Däbritz)

09:00 UHR
Gallschütz ●
Gottesdienst (Präd. Kießling)

10:30 UHR
Lampertswalde ●
Familiengottesdienst ☪ (Gp. St-uhr)

10:30 UHR
Merkwitz ●
Gottesdienst zum Ortsfest mit Taufe (Pfr. Jochem)

10:30 UHR
Terpitz ●
Gottesdienst (P. Liebert)

10:30 UHR
Mügeln ●
Godi+ ☪ (Team, Pfr. Pohle)

Mittwoch 24 Juni 2026 Johannistag

17:00 UHR
Hohenwussen ●
Gottesdienst ☪ (Pfr. I. R. Grase-mann)

17:00 UHR
Kiebitz ●
Gottesdienst ☪ (Pfr. Pohle)

17:00 UHR
Sörnewitz ●
Andacht (Präd. Kießling)

18:00 UHR
Olganitz ●
Andacht ☪ (Präd. Kießling)

18:00 UHR
Laas ●
GodiFF ☪ (Team)

18:00 UHR
Luppa ●
Gottesdienst (OA)

18:00 UHR
Zaußwitz ●
Andacht ☪ (Pfr. Jochem)

18:00 UHR
Ablaß ●
Andacht (Lekt. Zeidler)

19:00 UHR
Dahlen ●
Andacht (Präd. Kießling)

19:30 UHR
Altoschatz ●
Gottesdienst ☪ (Pfr. Jochem)

19:30 UHR
Collm ●
Andacht mit Lichterchor ☪ (Pfr. Pohle)

Sonntag 28 Juni 2026 4. Sonntag nach Trinitatis

09:00 UHR
Calbitz ●
Gottesdienst (Pfr. I. R. Grase-mann)

09:00 UHR
Wellerswalde ●
Gottesdienst (Pfrn. Moosdorf)

09:00 UHR
Mahlis ●
Gottesdienst (Pfr. Pohle)

10:30 UHR
Bucha ●
Gottesdienst (Pfr. I. R. Grase-mann)

10:30 UHR
Naundorf ●
Gottesdienst (Pfrn. Moosdorf)

10:30 UHR
Oschatz, O-Park ●
Ökum. Gottesdienst zur kleinen Gartenschau (Pfr. Jochem, So ähnlich wie Big Band)

10:30 UHR
Schweta ●
Gottesdienst (Pfr. Pohle)

Donnerst. 02 Juli 2026
Schweta ●
Schuljahresabschlussgottesdienst der ev. Grundschule „Apfelbaum“

Gottesdienste

Sonntag 05 Juli 2026 5. Sonntag nach Trinitatis

05
Juli 2026

09:00 UHR
Cavertitz ●
Gottesdienst (Sup. i. R. Rudolph)

10:30 UHR
Ganzig ●
Gottesdienst mit Einsegnung
(Sup. i. R. Rudolph, Lekt. Schurig)

14:00 UHR
Wermsdorf ●
Gottesdienst zur Verabschiedung
von Pfarrer Rico Riese, im
Anschluss Grußstunde mit Kaffee
und Kuchen, 16.30 Uhr Sommer-
konzert

Sonntag 12 Juli 2026 6. Sonntag nach Trinitatis

12
Juli 2026

09:00 UHR
Sörnewitz ●
Gottesdienst (Lekt. Petzold)

09:00 UHR
Lonnewitz ●
Gottesdienst (Lekt. Schurig)

09:00 UHR
Sornzig ●
Gottesdienst (Pfr. Pohle)

10:30 UHR
Malkwitz ●
Gottesdienst (Lekt. Petzold)

10:30 UHR
Borna ●
Gottesdienst (Lekt. Schurig)

10:30 UHR
Wermsdorf ●
Gottesdienst ☩ (Pfr. Pohle)

Sonntag 19 Juli 2026 7. Sonntag nach Trinitatis

19
Juli 2026

09:00 UHR
Olganitz ●
Gottesdienst (Lekt. Linke)

09:00 UHR
Hohenwussen ●
Gottesdienst (Lekt. Schurig)

09:00 UHR
Mügeln ●
Gottesdienst (Pfr. Pohle)

10:30 UHR
Lampertswalde ●
Gottesdienst (Lekt. Schurig)

10:30 UHR
Oschatz, St.-Aegidien-Kirche ●
Gottesdienst (Lekt. Linke)

10:30 UHR
Gallschütz ●
Gottesdienst (Pfr. Pohle)

Sonntag 26 Juli 2026 8. Sonntag nach Trinitatis

26
Juli 2026

09:00 UHR
Altoschatz ●
Gottesdienst (P. Liebert)

09:00 UHR
Ablaß ●
Gottesdienst (Lekt. Zeidler)

09:00 UHR
Naundorf ●
Gottesdienst (Pfr. i. R. Grasmann)

10:30 UHR
Laas ●
Gottesdienst (Pfr. i. R. Grase-
mann)

10:30 UHR
Wellerswalde ●
Gottesdienst (P. Liebert)

10:30 UHR
Lampersdorf ●
Gottesdienst (Lekt. Zeidler)

14:00 UHR
Dahlen ●
Gottesdienst (Sup. i. R. Liebers)

Sonntag 02 Aug 2026 9. Sonntag nach Trinitatis

02
Aug 2026

09:00 UHR
Ochsenaal ●
Gottesdienst (Gebetsbruder-
schaft)

09:00 UHR
Zöschau ●
Gottesdienst (Pfrn. Moosdorf)

09:00 UHR
Altmügeln ●
Gottesdienst (Präd. Kießling)

10:30 UHR
Schmannewitz ●
Gottesdienst (Gebetsbruder-
schaft)

10:30 UHR
Borna ●
Gottesdienst (Pfrn. Moosdorf)

10:30 UHR
Oschatz, St.-Aegidien-Kirche ●
Gottesdienst (Lekt. Schurig)

10:30 UHR
Kiebitz ●
Gottesdienst (Präd. Kießling)

Sonntag 09 Aug 2026 10. Sonntag nach Trinitatis

09
Aug 2026

09:00 UHR
Bucha ●
Gottesdienst (Pfr. I. R. Grase-
mann)

09:00 UHR
Merkwitz ●
Gottesdienst (Pfr. Jochem)

09:00 UHR
Canitz ●
Gottesdienst (Pfrn. Moosdorf)

09:00 UHR
Wermsdorf ●
Gottesdienst (Lekt. Däbritz)

10:30 UHR
Schweta ●
Gottesdienst ☩ (Pfrn. Moosdorf)

10:30 UHR
Calbitz ●
Gottesdienst (Pfr. I. R. Grase-
mann)

10:30 UHR
Terpitz ●
Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Jo-
chem)

Samstag 15 Aug 2026 Naundorf ●
Gottesdienst zum Schulanfang
der ev. Grundschule „Apfelbaum“

Gottesdienste

Sonntag 11. Sonntag nach Trinitatis

16
Aug 2026

09:00 UHR
Großböhlen ●
Gottesdienst (P. Liebert)

09:00 UHR
Cavertitz ●
Gottesdienst (Präd. Kießling)

09:00 UHR
Zaußwitz ●
Gottesdienst (Pfrn. Moosdorf)

10:00 UHR
Mügelin ●
Gottesdienst zum Stadtfest (Pfr. Pohle)

10:30 UHR
Oschatz, St.-Aegidien-Kirche ●
Gottesdienst (P. Liebert)

10:30 UHR
Luppa ●
Gottesdienst (Präd. Kießling)

10:30 UHR
Schmorkau ●
Gottesdienst (Pfrn. Moosdorf)

14:00 UHR
Naundorf ●
Gottesdienst zum Schuljahresbeginn der Werkschule (G. Knittel)

Sonntag 12. Sonntag nach Trinitatis

23
Aug 2026

09:00 UHR
Sornzig ●
Gottesdienst (Pfr. i. R. Grasemann)

10:30 UHR
Altoschatz ●
Familiengottesdienst mit Taufe
✚ (Gp. Elbel-Ochocki, Pfr. i. R. Werner)

10:30 UHR
Collm ●
Gottesdienst (Pfr. i. R. Grasemann)

10:30 UHR
Laas ●
GodiFF zum Schuljahresbeginn ✚
(Pfrn. Langner-Stephan)

10:30 UHR
Borna ●
Familiengottesdienst ✚ (Gp. Dorschel, Pfrn. Linke)

14:00 UHR
Dahlen ●
Familiengottesdienst mit Sommerfest ✚ (Gp. Stuhr)

Samstag 11:00 UHR
29
Aug 2026
Wermsdorf, Schlosskirche ●
Ökum. Andacht zur Jagd (Pfr. Jochem, M. Demmich)

Sonntag 13. Sonntag nach Trinitatis

30
Aug 2026

09:00 UHR
Schmannewitz ●
Gottesdienst (Lekt. Däbritz)

09:00 UHR
Liebschütz ●
Gottesdienst zu Erntedank

09:00 UHR
Gallschütz ●
Gottesdienst (Präd. Kießling)

10:30 UHR
Sörnnewitz ●
Gottesdienst zu Erntedank, Einführung OA (Pfrn. Langner-Stephan)

10:30 UHR
Oschatz, St.-Aegidien-Kirche ●
Gottesdienst ✚ (Pfr. Jochem)

10:30 UHR
Limbach ●
Gottesdienst (Präd. Kießling)

10:30 UHR
Altmügelin ●
Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Begrüßung der Konfirmanden ✚ (Pfr. Pohle, Pfrn. Linke)

18:0 UHR
Börtewitz ●
Lobpreisgottesdienst (Team)

Sonntag 14. Sonntag nach Trinitatis

06
Sept 2026

09:00 UHR
Ochsensaal ●
Erntedank (Pfrn. Langner-Stephan)

09:00 UHR
Wellerswalde ●
Erntedank (P. Liebert)

09:00 UHR
Schreibitz ●
Gottesdienst ✚ (Präd. Kießling)

10:30 UHR
Wellerswalde ●
Gottesdienst

10:30 UHR
Hohenwussen ●
Erntedank (Präd. Kießling)

10:30 UHR
Dahlen ●
Familiengottesdienst zu Erntedank ✚ (Gp. Stuhr, Pfrn. Langner-Stephan)

10:30 UHR
Wermsdorf ●
Gottesdienst mit Konfis (Pfr. Pohle, Pfrn. Linke)

10:30 UHR
Merkwitz ●
Erntedank (P. Liebert)

Sonntag 15. Sonntag nach Trinitatis

13
Sept 2026

09:00 UHR
Naundorf ●
Erntedankandacht, im Anschluss KV-Wahl (Pfr. Jochem)

10:00 UHR
Borna ●
Erntedankandacht, im Anschluss KV-Wahl und Gemeindefest (Pfrn. Linke)

10:30 UHR
Oschatz, St.-Aegidien-Kirche ●
Familiengottesdienst ✚, im Anschluss KV-Wahl (Gp. Dorschel, Pfr. Jochem)

Gottesdienste

11:30 UHR

Altmügeln

Erntedankgottesdienst, im Anschluss KV-Wahl (Pfr. Pohle)

13:00 UHR

Ablaß

Erntedankandacht, im Anschluss KV-Wahl (Pfr. Pohle)

14:00 UHR

Wermisdorf

Erntedankandacht, im Anschluss KV-Wahl (Pfr. Pohle)

15:00 UHR

Luppa

Erntedankandacht, im Anschluss KV-Wahl (Pfrn. Moosdorf)

16:00 UHR

Schmannewitz

Erntedankandacht, im Anschluss KV-Wahl (Pfrn. Moosdorf)

17:00 UHR

Laas

Erntedankandacht, im Anschluss KV-Wahl (Pfrn. Moosdorf)

EIN GRUND ZUM FEIERN!
**30 JAHRE
"UNTER DEM
REGENBOGEN"**

01. OKTOBER 2026

Festgottesdienst in der Klosterkirche um
15.30 Uhr mit anschließendem Imbiss



Noch haben wir sie...

Gemeint sind die Gottesdienste in unseren kleiner werdenden Ortsgemeinden. Das liegt nicht nur an Kirchenaustritten und geringen Taufzahlen. Unsere Gottesdienste sind auch deshalb so schlecht besucht, weil sie offenbar vielen Gemeindemitgliedern nicht wichtig sind.

Was hat man denn von einem Gottesdienst? Was soll mir das bringen? Die Frage ist gut und dran. Mögliche Antworten wären:

Ich treffe andere Mitchristen, um miteinander das zu tun, was Gott will, dass wir es tun: hören, beten, singen, ihn loben aber auch fragen, klagen und gemeinsam nach Wegen suchen, Wegen zu Gott und meinem Nächsten. Außerdem kann ich mit meiner Spende meine kleine Kirche miterhalten. Mich erschreckt in letzter Zeit immer mehr die Unfähigkeit auch unter Christen zur Nähe, zur Beziehungsfähigkeit, zur Verbindlichkeit, zur Verantwortung untereinander. Dabei sind wir doch gar nicht allein, wir haben Menschen um uns und Gott ist auch da. Warum können unsere Gottesdienste



nicht für unsere kleinen Gemeinden ein Treffpunkt Und Haltepunkt in unserem Leben sein? Es ist viel schöner, wenn viele gemeinsam Gottesdienst feiern. Für manch einen ist es vielleicht schwierig, zu kommen wegen fehlender Mobilität, aber Arztbesuche und Einkäufe werden auch irgendwie organisiert, warum nicht auch der Sonntagvormittag? In kleineren Orten finden nicht mehr viele Gottesdienste im Jahr statt. Die Kapazitäten der Mitarbeiter werden sich nicht verbessern, im Gegenteil. Es liegt an uns allen, die wir Gemeindemitglieder sind, mit unserem Kommen zu zeigen, dass es uns wichtig ist, dass in unserer Kirche Gottesdienst stattfindet. Sonst...

SIGRID SCHIEL

Kirche auf dem Stadtfest in Mügeln

Auf dem **Stadtfest in Mügeln am 15. und 16. August** werden wir als Kirchengemeinde unsere Tore öffnen und mittendrin dabei sein. Geplant sind am Samstag die **#VerständigungsOrte**, eine gute Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und ein **Festgottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr** im Festzelt. Die Kirche wird während des Stadtfestes geöffnet sein. Alle sind herzlich willkommen, an dem Wochenende in Mügeln vorbeizuschauen!

PFARRER PHILIPP POHLE

Jubelkonfirmation für den Bereich Nord

Am **04. Oktober 2026** wird die Jubelkonfirmation für den Bereich Nord (roter Bereich Karte S. 52) um **10.30 Uhr in Dahlen** stattfinden. Gern können sich die Jubilare, die sich vor **5, 10, 25, 50, 55, 60, 65, 70, 75** oder **80 Jahren** haben konfirmieren lassen, bereits jetzt bei der **Mitgliederverwaltung anmelden (siehe S. 51).**

Unsere bunte Gemeinde: Foto-Aufruf

Sie haben einen richtig tollen Schnappschuss beim Gemeindetag gemacht? Oder Ihre Dorfkirche in einer ganz besonderen Stimmung eingefangen? Vielleicht ist auch in einer Gruppe/ einem Kreis ein schönes Motiv entstanden? **Wir sind immer auf der Suche nach schönen Fotos, die abbilden, wie bunt, vielfältig und schön unsere Kirchgemeinde Oschatzer Land ist.**

Ihre Bilder können Sie gern an die Mailadresse cindy.huebner@evlks.de senden. Mit Ihrem Einverständnis veröffentlichen wir diese auf der Magnettafel in der St.-Aegidien-Kirche und (womöglich sogar als Titelbild) in den nächsten Kirchennachrichten.

CINDY HÜBNER



Bankkonten

Hauptkonto (Spenden, Mieten, Pachten etc.):

Empfänger: Kassenverwaltung Grimma
IBAN: DE14 3506 0190 1670 4090 11

Konto Kirchgeld

Empfänger: Kassenverwaltung Grimma
IBAN: DE66 3506 0190 1645 3000 13

Konto Friedhofsverwaltung

Empfänger: Kassenverwaltung Grimma
IBAN: DE36 3506 0190 1627 2500 17

Impressum:

Herausgeber: Ev. Luth. Kirchgemeinde Oschatzer Land, Kirchplatz 2, 04758 Oschatz
Gestaltung: MinneMedia | Redaktion: Pfrn. Angela Langner-Stephan (ViSdP)
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Bilder: Gemeindebrief.de, Gemeindebriefdruckerei.de, Pixabay, Fundus, C. Hübner, J. Grasemann, K. Schulze, U. Voigt, C. Jentzsch, R. Richter, H. Wilhelm, A. Scheller, B. Weißgerber, A. Langner-Stephan, C. Jochem, M. Dorschel, F. Mecus, E. Karsch, I. Emmrich, T. Schmidt, I. Schmidt, Canva
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 04.05.2026
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 03.08.2026
Auflage: 4700 Stk.
Preis: kostenlos - Spenden erbeten (Verwendungszweck „Spende Öffentlichkeitsarbeit“)



Kontakte Pfarrer/innen s. Hefrückseite

Allgemeine Verwaltung

Auskunft, Öffentlichkeitsarbeit

Cindy Hübner
Tel.: 03435 9355310
cindy.huebner@evlks.de

Finanzen, KITA

Julia Dittert
Tel.: 03435 599511
julia.dittert@evlks.de

Bau/ Pacht/ Lehn

Anfragen zu Vermietung, Objekten, Bauvorhaben etc.

Bereiche: Oschatz, Naundorf, Calbitz, Malkwitz, Altmügeln, Mügeln, Schweta, Ablaß, Börte- witz, Gallschütz, Kiebitz, Schre- bitz, Sorzig, Collm, Lampers- dorf, Mahlis, Liptitz, Wermsdorf
Claudia Jentzsch

Tel.: 03435 9355314
claudia.jentzsch@evlks.de

Bereiche: Cavertitz, Laas, Lam- pertswalde, Sörnowitz, Dahlen, Großböhla, Luppa, Schmanne- witz, Bucha, Borna, Canitz, Gan- zig, Terpitz, Liebschütz, Schmor- kau, Olganitz, Wellerswalde, Zaubwitz

Bianka Rudolph
Tel.: 03435 9355313
bianka.rudolph@evlks.de

Kasse/ Wald

Spenden
Angela Ziegenbalg
Tel.: 03435 9355312
angela.ziegenbalg@evlks.de

Mitgliederverwaltung

Kirchgeld, Meldewesen

Elfrun Abert
Tel.: 034361 636346
mitgliederverwaltung.
oschatzer-land@evlks.de

Friedhofsverwaltung

Alle Fragen rund um den

Friedhof

Martin Dober
Tel.: 034364 87888
martin.dober@evlks.de

Regina Standke

Tel.: 034364 87889
regina.standke@evlks.de

Guido Fleischer

Tel.: 0176 21446408
guido.fleischer@evlks.de

Ahnenforschung

Lutz Biedermann

ahnenforschung.oschatzer-land@evlks.de

Rüstzeitheim Schmannewitz

Lars Thieme

Tel.: 034361 51568
ruestzeitheim.Schmanne- witz@evlks.de

Kita „Unter dem Re- genbogen“

Katrin Schulze

Tel.: 03435 926101
kita.oschatz@evlks.de

Kantoren

Matthias Dorschel
0151 59868026
matthias.dorschel@evlks.de
de

Anette Wießler-Enkel- mann

0162 6488910
anette.wiessler-enkel- mann@evlks.de

Gemeindepädagogen

Silvana Elbel-Ochocki

0174 8562636
silvana.elbel- ochocki@evlks.de

Katja Dorschel

03435 9874603
katja.dorschel@evlks.de

Sophia Stuhr

0151 50354278
sophia.stuhr@evlks.de

Astrid Berger

034383 41729
015569313757
astrid.berger@evlks.de

Kontakt PfarrerIn

Susanne Linke
PfarrerIn (In Elternzeit)
susanne.linke@evlks.de
03435 623150

Philipp Pohle
Pfarrer
philipp.pohle@evlks.de
034362 239316
0152 02618722

Christof Jochem
Pfarrer
christof.jochem@evlks.de
03435 9355315

Angela Langner-Stephan
PfarrerIn
angela.langner_stephan@evlks.de
034361 599800

Christina Moosdorf
PfarrerIn
christina.moosdorf@evlks.de
03435 9889652

Herzliche Einladung zum
Online-Newsletter
Besuchen Sie unsere Website
www.kirche-oschatzer-land.de
und klicken Sie rechts oben in das
kleine Banner „Newsletter“!



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Oschatzer Land

Hauptstelle Oschatz
Kirchplatz 2
04758 Oschatz

Telefon: **03435 935530**
kg.oschatzer-land@evlks.de

www.kirche-oschatzer-land.de

Öffnungszeiten

Mo geschlossen
Di 09.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 09.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.30 Uhr
Fr 09.00 - 12.00 Uhr

